

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Bern  
**Band:** - (1856)  
**Heft:** 375-376

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nr. 375 und 376.

### **J. Koch, meteorologische Beobachtungen im Winter 1855/56 und im Frühling 1856.**

Von den 12 nachstehenden meteorologischen Tabellen enthalten die 6 ersten die von mir vom Dezember 1855 bis Mai 1856 in B e r n gemachten meteorologischen Aufzeichnungen und die 6 folgenden für dieselbe Zeit die Witterungsbeobachtungen in S a a n e n von Herrn Pfarrer v. Rütte und Herrn Dr. Flückiger's Temperaturbeobachtungen in Burgdorf. — Diese sämtlichen Beobachtungen wurden in gleicher Weise fortgeführt, wie im letzten Halbjahr (Sommer und Herbst 1855), wesshalb hier zur Auskunft über die Beschaffenheit der Instrumente, Ort der Aufstellung derselben etc. einfach auf Nro. 358 des vorigen Jahrgangs verwiesen werden kann; hingegen findet diessmal, auf Beschluss der Gesellschaft hin, statt der Angabe der wöchentlichen Mittel eine vollständige Mittheilung der Beobachtungen statt.

Zum Verständniss der Tafeln ist nur anzuführen:

- 1) dass in den Columnen „Wind“ eine Windrichtung ohne Ziffer eine Windfahnenstellung bei Windstille oder schwachem Wind, Windrichtungen mit 1, 2 und 3 hingegen mässig starke, starke und sehr heftige Winde zur Beobachtungszeit bezeichnen;
- 2) dass die je am Anfange der Colonne „Bemerkungen“ stehenden Ziffern sich auf die Witterung des ganzen Tages beziehen und bedeuten:
  - a) für Bern: I. Den ganzen Tag hindurch schön.

II. » » » » bedeckt.

Bern. Mittheil. August 1856.